

Kampf gegen Widerstände: Miesbachs Landrat fordert Asyl-Hilfe vom Staat

Miesbachs Landrat Olaf von Löwis warnt in einem Brandbrief vor einer kritischen Flüchtlingssituation und fordert dringend Unterstützung.

Miesbach, Deutschland - Die Flüchtlingssituation im Landkreis Miesbach ist alarmierend! Landrat Olaf von Löwis (CSU) schlägt in einem eindringlichen Brandbrief an den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann Alarm und fordert dringende Unterstützung. Die Unterbringungsmöglichkeiten sind erschöpft, während alle zwei Wochen Busse mit 50 bis 100 Geflüchteten ankommen. Das Landratsamt ist gesetzlich verpflichtet, diese aufzunehmen, doch die Akzeptanz in der Bevölkerung schwankt erheblich. Bürger verlangen sogar, dass die Busse zurückgeschickt werden – was rechtlich unmöglich ist.

Die Gemeinden haben sich gegen neue Unterkünfte verschlossen. Aktuelle Widerstände, wie im Fall des ehemaligen Verwaltungsgebäudes in Marienstein, verdeutlichen das Problem. „Ich werde ständig mit Anfeindungen konfrontiert, auch meine Familie wird bedroht“, klagt Löwis. In seinem Schreiben an den Minister fordert er eine nahezu sofortige Lösung: Erweiterung der Ankerzentren, schnellere Schaffung neuer Einrichtungen und eine klare Möglichkeit zur Verteilung von Fehlbelegern auf mehrere Kommunen. „So darf es nicht weitergehen“, warnt er, während die Lage jeden Tag kritischer wird. Weitere Details zu dieser angespannten Situation sind **bei www.merkur.de** nachzulesen.

Details

Ort

Miesbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de